

I. N. 190.902

Berlin, J. Seambertson

Mein theures Verberl!

Dein lieber Brief hat mich tief
gerührt & erfreut. Binnen Kur-
zem sollen wir uns ja in Wien
sehen. Lass' Dich's also nicht aufsch-
ten & sei nicht zu traurig! Ich bin's
nicht, denn hier geht Alles gut. Ich
werde hier von allen Seiten ~~von~~ ange-
regt & zum Schaffen animirt. Man
behandelt mich mit derselben Liebe
& Verehrung wie in der, in der
wohl! Bisher habe ich manche Be-
suche gemacht & einiges im The-
ater gesehen. Ich war seit meiner
letzten Karte bei Mädlinger
(Die Frau erschien nicht, obwohl
eine Stunde dort war), bei

Schmidt-Roehne (war sehr
lieb n. erkundigte sich, ob Du
noch so stark bist!) bei Poschinger
(er ist auch verreist), Ich war in
der Afrikanerin, gestern in der Probe
zum Symphonieconcert unter Hei-
gartner mit dem ich sprach. Senke
Dir: er lässt sich von seiner Frau schei-
den n. heirathet eine Million-Jüdin
Baronin Oppenheim! Sie will aber von
der Scheidung nichts wissen. Abend
mit Ullrich im Schauspielhaus:
Leibels wundervolle Tragödie
"Agnes Bernauer" (hätte Dir ge-
fallen), worauf, ich mit der jungen
Familie Ullrich in einem Bierhaus
sah. Vorigen traf ich
zu meiner Pilsener-Freude das
Ehepaar Lumpert auf der
Straße. Wir gingen gleich zusam-
men in ein Café n. plauderten
uns aus, da werden Dir wohl





Die Ohrengeklungen haben.
Heute bin ich den ganzen Tag
bei ihnen in Namusel. Vorgestern
speiste ich bei Mucks, die sich
wommal grüßen lassen, gestern
allein in Drenlers' feinem Restau-
rant (was sagt Du zu meinem
Lichtbium?) - Mittwoch erst kam
das Vorspielen des Leilmars' von
Pierson, Eiler u. Muck zum, u.
zu. bei Muck; daher kam ich
nicht früher weg von hier.
Heute kam keine Nachricht von
Dir! - Telephonieren von Berlin
nach Wien geht leider nicht.
Es geht nur nach Wien. Darauf
müssen wir also verzichten.
Hegen deiner Schnuppe erwarte
ich Nachricht von Dir (auf
meine postkardliche Aufgabe)
Wie geht Papa? Zoffentlich

schon besser. Es wird wohl
nicht wirklich eine Keh-
rpendung sein?! Gucke
die Seiten herüber! Lenk
schrieb mir Davar wegen Teilma
Nana braucht in die weiteren
5^{te} Oct von Samstag an zugeben,
nicht am Samstag schon. Ich
muss schliefen. Bin im grafs
Eile da ich sonst den Zug
nach Hamsee veräume.
Also, ich küsse die nimm
Lich'innig als dein
Gatte

Wilhelm